

1. Projektziel

Derzeit wird in der Aus- und Weiterbildung von Handwerkern und Pflegekräften Wissen zum Thema Ambient Assisted Living (AAL) kaum vermittelt, woraus die Notwendigkeit einer Weiterbildungsmaßnahme hierzu resultiert. Ziel des TAAndem-Projektes ist daher die interdisziplinäre Entwicklung einer kooperativen Weiterbildungsmaßnahme für Handwerker und Pflegekräfte, um Kompetenzen im Bereich AAL zu vermitteln. Bei deren Entwicklung wird der didaktische Ansatz des miteinander Lernens in Paaren (Lerntandems) verfolgt, um bereits vorhandene Kompetenzen zu nutzen. Die Wissensvermittlung soll durch kombinierte Phasen von Präsenz und E-Learning erfolgen (Abb. 1).

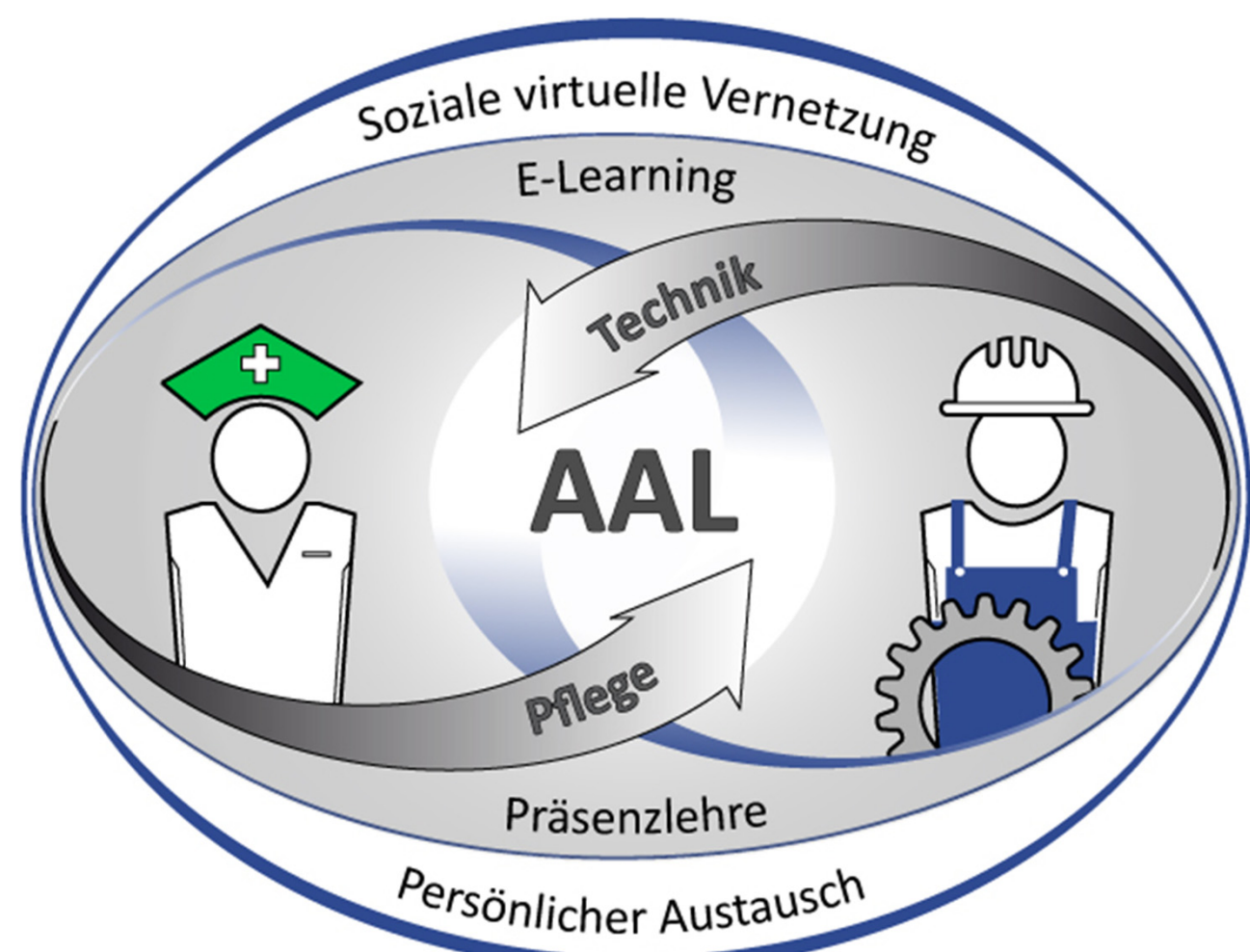


Abb. 1: TAAndem-Lernansatz für die Weiterbildungsmaßnahme

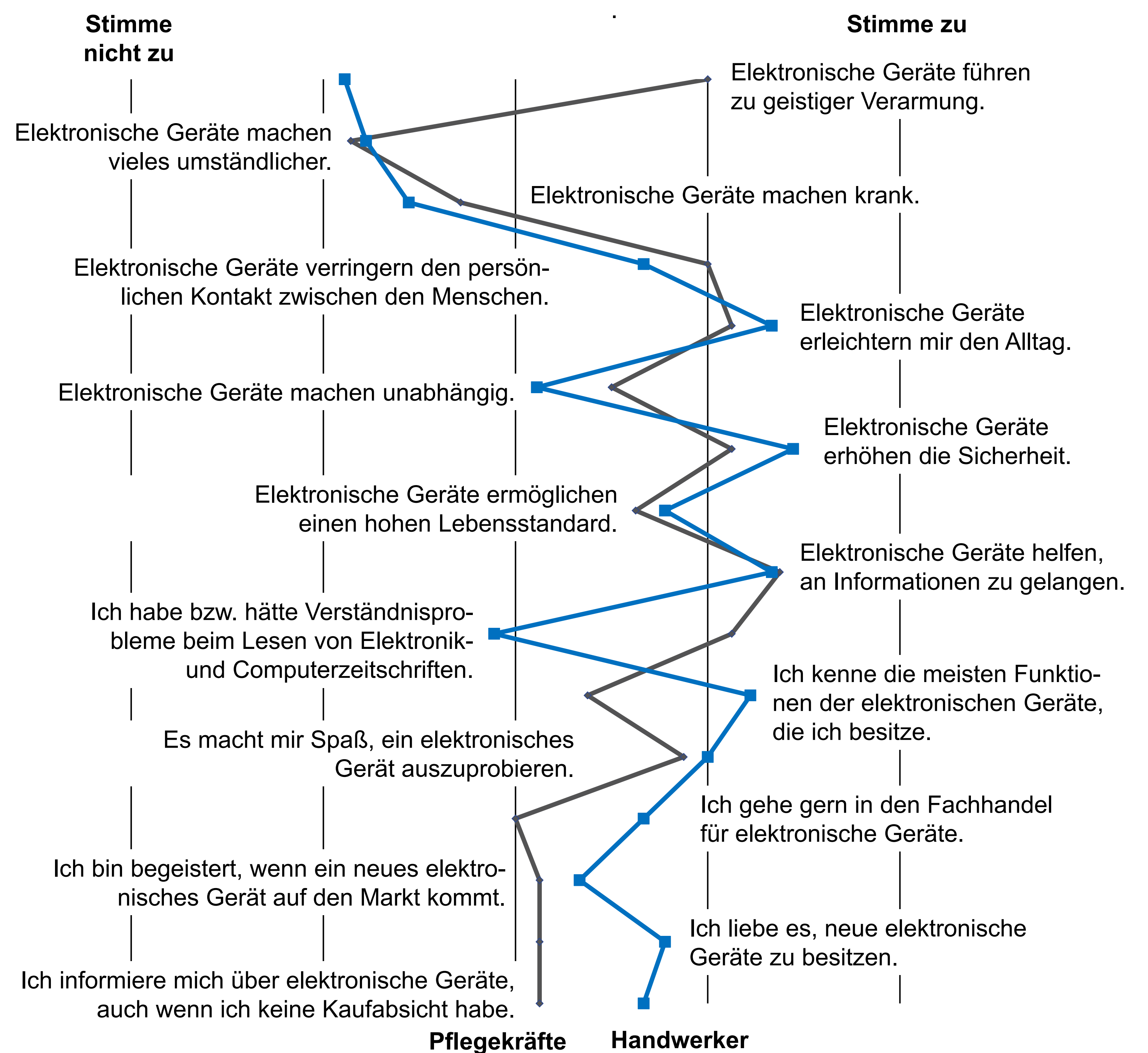
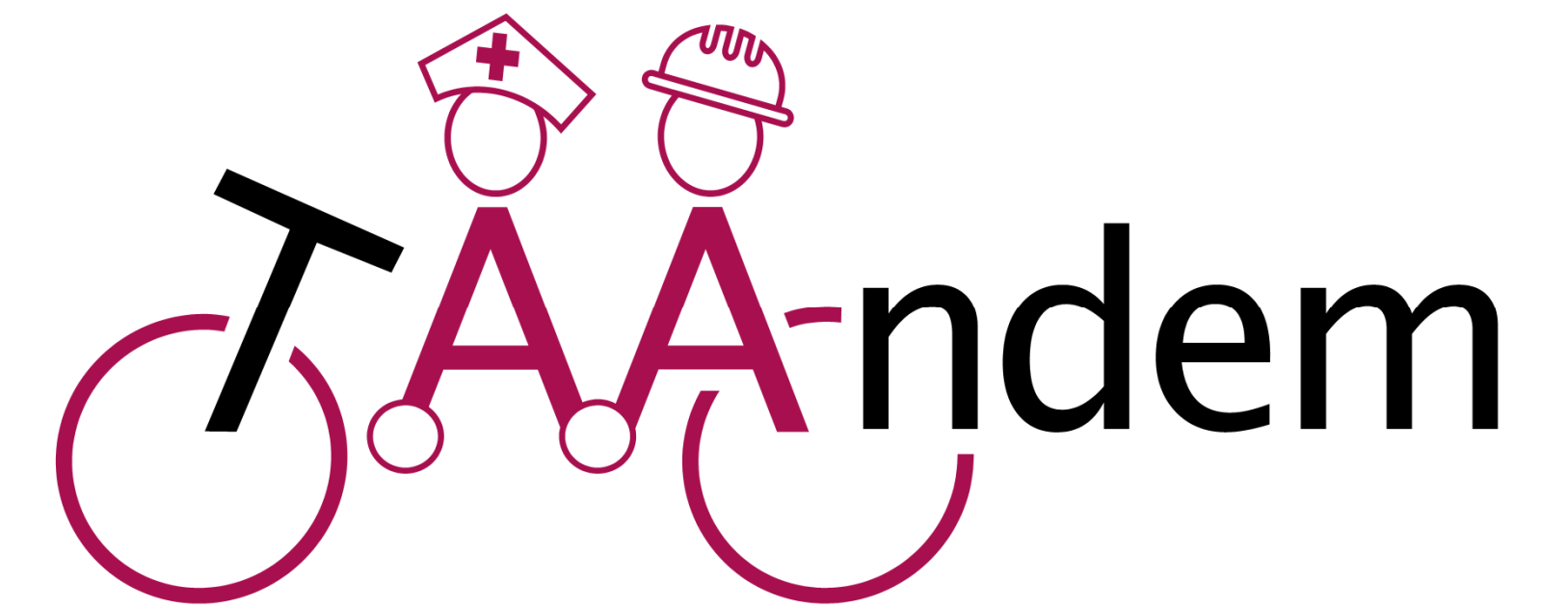


Abb. 2: Darstellung der Technikaffinität

AAL-Weiterbildung für Pflege und Handwerk:

Erste Ergebnisse einer Anforderungsanalyse



2. Analyse der Zielgruppe

Um die Bedürfnisse der Zielgruppe zu ermitteln, wurden zunächst im Rahmen einer Anforderungsanalyse Pflegekräfte und Handwerker schriftlich zu folgenden Themen befragt:

- Bisherige berufliche Erfahrungen mit AAL
- Bereitschaft sich im Thema AAL weiterzubilden
- Erfahrungen mit E-Learning-Plattformen
- Bereitschaft sich durch E-Learning weiterzubilden
- Technikaffinität

3. Ergebnisse

In Abbildung 1 und den Tabellen 1 und 2 sind ausgewählte Befragungsergebnisse dargestellt. Es wurden 8 Pflegekräfte und 9 Handwerker befragt.

Der Großteil der Befragten hat bisher noch keine beruflichen Erfahrungen mit AAL. Trotz wenig Vorerfahrungen sind sie bereit, sich durch E-Learning weiterzubilden.

	Pflegekräfte	Handwerker
Alter in Jahren Ø	46,6 (± 8,8)	49,3 (± 7,7)
Berufserfahrung in Jahren Ø	14,0 (± 11,5)	27,6 (± 13,6)
weiblich (Anzahl Personen)	8	2
männlich (Anzahl Personen)	0	7

Tab. 1: Soziodemographische Angaben zu den Befragten

	Pflegekräfte (Anzahl Nennungen)	Handwerker (Anzahl Nennungen)
AAL ist aus dem beruflichen Alltag bekannt	0	4
Bereitschaft an einer Weiterbildungsmaßnahme zu AAL teilzunehmen	6	8
Erfahrungen mit Online-Lernplattformen (allgemein)	2	4
Bereitschaft sich über Online-Lernplattformen weiterzubilden	4	7

Tab. 2: Nennungen zu AAL und E-Learning-Plattformen

4. Abgeleitete Anforderungen für die Entwicklung der Maßnahme

Aus den Befragungsergebnissen wurden Anforderungen abgeleitet, die bei der Entwicklung der Weiterbildungsmaßnahme zu erfüllen sind.

- Anpassung der E-Learning-Plattform an eine heterogene Zielgruppe von Lernenden.
- Bei Handwerkern kann teilweise an vorhandenes Wissen zu AAL angeknüpft werden.
- Bei technisch eher unerfahrenen Pflegekräften kann tendenziell nicht auf vorhandenes Wissen zu AAL zurückgegriffen werden.
- Auf Vorerfahrungen im Bereich E-Learning kann überwiegend nicht zurückgegriffen werden.

- Einfache Bedienbarkeit auch für technisch unerfahrene Personen wird erforderlich.

5. Ausblick

Abgeleitet aus den Ergebnissen der Anforderungsanalyse wird eine prototypische E-Learning-Plattform entwickelt, die in der ersten Testphase (Pilotphase) der Weiterbildungsmaßnahme Mitte 2013 zum Einsatz kommt. In der ersten Version (Abb. 3) wurde eine Lernstadt entwickelt. Hier sind verschiedene auswählbare Personen vorhanden, die den Lernenden Anweisungen zum Lösen verschiedener Aufgaben geben. Besondere Beachtung finden die technischen Vorerfahrungen der Zielgruppe, um eine optimale Bedienbarkeit zu gewährleisten.



Abb. 3: Lernstadt

Bearbeiter:

Melanie Heußner, M.A.

Laura Ackermann, M.Sc.

Dipl.-Des. Oliver Widy

Dipl.-Des. Andreas Prinz

René Wegener, M.Sc.

David Durward, B.A.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt

Prof. Dr.-Ing. Diethelm Bienhaus

Univ.-Prof. Dr. Jan Marco Leimeister